

cege-Schriften

18

Reinald Koch

**Die Aufkommens- und
Belastungswirkungen alternativer
Vorschläge zur Reform
der Konzernbesteuerung
in Europa**

PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Abbildungsverzeichnis.....	17
Tabellenverzeichnis	19
1 Einleitung.....	23
1.1 Einführung.....	23
1.2 Aufbau der Arbeit.....	26
2 Konzeptionelle Grundlagen der Konzernbesteuerung.....	29
2.1 Die Konzernunternehmung im Spannungsfeld zwischen rechtlicher Vielheit und wirtschaftlicher Einheit.....	29
2.2 Einheitstheorie und Trennungstheorie als grundlegende Konzepte einer Konzernbesteuerung	32
2.3 Qualitative Beurteilung der Einheits- und Trennungstheorie.....	34
3 Konzernbesteuerung in Europa de lege lata	41
3.1 Überblick	41
3.2 Ertragsbesteuerung der Kapitalgesellschaft als selbständiges Steuersubjekt	42
3.2.1 Ermittlung des Einkommens.....	42
3.2.1.1 Steuerliche Gewinnermittlung	42
3.2.1.2 Behandlung ausländischer Einkünfte.....	44
3.2.1.3 Intertemporale Verlustverrechnung	45
3.2.2 Steuersätze	47
3.3 Einheitstheoretische Elemente bei der Besteuerung von verbundenen Kapitalgesellschaften	48
3.3.1 Vermeidung einer Doppelbesteuerung ausgeschütteter Gewinne und einer doppelten Verlustberücksichtigung	49
3.3.2 Gruppenbesteuerungssysteme.....	51
3.4 Vorschriften zur Sicherung des inländischen Steueraufkommens	56
3.4.1 Unterkapitalisierungsregelungen	56
3.4.2 Hinzurechnungsbesteuerung.....	62
3.4.3 Gewinnabgrenzung im Konzern	65
3.5 Probleme der geltenden Konzernbesteuerung	68
3.5.1 Überblick.....	68
3.5.2 Steuern als Hindernis der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit?.....	69
3.5.2.1 Steuerliche Nachteile der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit.....	69

3.5.2.2	Steuerliche Vorteile der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit aus Unternehmenssicht	73
3.5.3	Steuern als Ursache von Entscheidungs- und Wettbewerbsverzerrungen?.....	74
3.5.4	Effektivität der Steuerhebung	75
3.5.5	Zwischenfazit	77
4	Konzernbesteuerung in Europa de lege ferenda.....	79
4.1	Grundlegende Reformoptionen	79
4.2	Einführung einer „Gemeinsamen konsolidierten Körperschaftsteuerbemessungsgrundlage“	84
4.2.1	Überblick.....	84
4.2.2	Anwendungsbereich.....	85
4.2.3	Einkommensermittlung.....	88
4.2.3.1	Gemeinsame steuerliche Gewinnermittlung	88
4.2.3.2	Konsolidierung.....	90
4.2.3.3	Aufteilungsmechanismus	93
4.2.3.3.1	Alternative Ansätze	93
4.2.3.3.2	Makroökonomische oder industrieweite Faktoren	95
4.2.3.3.3	Traditionelle Formelzerlegung	96
4.2.3.3.4	Wertschöpfung.....	99
4.2.3.3.5	Vorschlag der Arbeitsgruppe.....	101
4.2.4	Administration und institutionelle Fragen	103
4.3	Einführung einer Verlustrichtlinie	104
4.3.1	Überblick.....	104
4.3.2	Anwendungsbereich.....	106
4.3.3	Konzept zur Verlustverrechnung	107
4.3.3.1	Überblick.....	107
4.3.3.2	Nachversteuermethode	109
4.3.3.3	Zurechnungsmethode	111
4.3.3.4	Ergebnisaufteilungsmethode	114
4.3.4	Begleitende Maßnahmen	115
5	Datenbasis und Methodik der empirischen Analyse	117
5.1	Überblick	117
5.2	Inhalt und Umfang der verwendeten Datenbasis.....	118
5.3	Aufbereitung der Mikrodaten	120
5.3.1	Jahresabschlussinformationen.....	120
5.3.1.1	Angaben in AMADEUS	120
5.3.1.2	Bereinigung und Aufbereitung.....	122
5.3.1.3	Ergänzung fehlender Angaben für die Formelfaktoren	125
5.3.2	Anteilseignerinformationen	129
5.3.2.1	Angaben in AMADEUS	129

5.3.2.2	Bereinigung und Aufbereitung.....	130
5.3.2.3	Abbildung der Konzernkreise und Auswahl der Unternehmen.....	132
5.3.2.3.1	Datenbasis für Zwecke der Aufkommensberechnungen	132
5.3.2.3.2	Datenbasis für Zwecke der Belastungsrechnungen	135
5.4	Ermittlung der Steuerzahlungen	137
5.4.1	Geltendes Steuerrecht	137
5.4.2	Gemeinsame konsolidierte Körperschaftsteuerbemessungsgrundlage.....	144
5.4.3	Alternative Konzepte für eine Verlusttrichtlinie.....	148
5.4.3.1	Allgemeines.....	148
5.4.3.2	Nachversteuerungsmethode	149
5.4.3.3	Zurechnungsmethode	153
5.4.3.4	Ergebnisaufteilungsmethode	154
5.5	Ermittlung des Steueraufkommens.....	156
5.6	Ermittlung der durchschnittlichen Steuerbelastung.....	158
6	Empirische Ergebnisse: Auswirkungen auf die Steuerbelastung der Konzerne.....	165
6.1	Überblick	165
6.2	Auswirkungen auf die Attraktivität der Mitgliedsstaaten als Steuerstandort und die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Konzerne.....	167
6.2.1	Einführung einer GKKB	167
6.2.2	Einführung einer Verlusttrichtlinie	173
6.3	Auswirkungen auf steuerliche Wettbewerbsverzerrungen im Binnenmarkt	175
6.3.1	Auswirkungen auf die Schwankung der Steuerbelastung in Europa.....	175
6.3.2	Auswirkungen auf Belastungsunterschiede zwischen nationalen und multinationalen Konzernen.....	177
6.3.3	Auswirkungen auf intersektorale Belastungsunterschiede	180
6.3.4	Auswirkungen auf größenabhängige Belastungsunterschiede.....	182
6.4	Zwischenfazit.....	184
7	Empirische Ergebnisse: Auswirkungen auf das Steueraufkommen der Mitgliedsstaaten	187
7.1	Überblick	187
7.2	Einführung einer GKKB.....	187
7.2.1	Basisszenario: Verpflichtende GKKB	187
7.2.2	Basisszenario: Optionale GKKB	191
7.3	Einführung einer GKKB: Alternativszenarien	193
7.3.1	Überblick.....	193

7.3.2	Alternative Aufteilungsfaktoren	194
7.3.2.1	Einzel-Faktor-Formeln	194
7.3.2.2	Multi-Faktor-Formeln	200
7.3.3	Einfluss der Ebene des Verlustvortrags	203
7.3.4	Verstärkte Zusammenarbeit mehrerer Mitgliedsstaaten	204
7.4	Einführung einer Verlusttrichtlinie	205
7.4.1	Verpflichtende Einführung	205
7.4.2	Optionale Einführung	210
7.5	Analyse der Einflussfaktoren der Aufkommenseffekte	213
7.5.1	Regressionsmodell	213
7.5.2	Regressionsergebnisse	220
7.6	Zwischenfazit	223
8	Unternehmerische Verhaltensreaktionen als Folge einer Reform der Konzernbesteuerung	227
8.1	Überblick	227
8.2	Unternehmerische Verhaltensreaktionen bei Einführung einer GKKB	227
8.2.1	Steuerplanungsgestaltungen	227
8.2.2	Realwirtschaftliche Entscheidungen	229
8.3	Unternehmerische Verhaltensreaktionen bei Einführung einer Verlusttrichtlinie	231
9	Zusammenfassende Beurteilung der Reformvorschläge	233
	Anhang	237
	Literaturverzeichnis	243
	Quellenverzeichnis	263
	Rechtsprechungsverzeichnis	264